

Stadt Hof
Frau Oberbürgermeisterin Eva Döhla
Klosterstr. 1
95028 Hof

Janson Damasceno da Costa e Silva
Stadtrat

DIE LINKE. Oberfranken Ost
Stadtrat Damasceno
Postfach 1306
95012 Hof

Per Email

Hof, 14.05.2023

Antrag: Ärztemangel wirksam bekämpfen

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Stadtverwaltung möge prüfen, ob...

- die Stadt Hof ein kommunal geführtes medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) gründen kann, um eigenständig medizinisches Personal (z. B. KinderärztInnen) zu beschäftigen.
- die Stadt Hof ein Stipendium in Höhe von 500 Euro monatlich für eine/n Studierende/n der Medizin vergeben kann, die/der sich im Gegenzug dazu verpflichtet, nach Abschluss der Ausbildung eine Stelle als AllgemeinmedizinerIn/KinderärztIn in Hof anzutreten.
- eine gemeinsame Finanzierung des kommunalen MVZ mit dem Landkreis Hof angestrebt werden kann und welche Haushaltsmittel ab 2024 vorgehalten werden müssten.
- es ein geeignetes Förderprogramm für die Etablierung von kommunalen geführten MVZ's gibt.

Begründung:

Die medizinische Versorgung von Kindern wird schwieriger, da immer mehr ÄrztInnen ihre Praxen aufgeben und die verbleibenden KollegInnen die zusätzliche Arbeit übernehmen (Frankenpost berichtete am 5.5.23 „Praxen am Limit – Kinderärzte aus dem Hofer Raum schlagen Alarm“). Gleichzeitig scheuen BerufseinsteigerInnen den Schritt in die Selbstständigkeit. Vielmehr gibt es den Wunsch nach einer besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie geregelter Arbeitszeiten. Kurz: Der Wunsch nach einem Anstellungsverhältnis ist vorhanden. Da der freie Markt nicht zwangsläufig zu einer ordentlichen Gesundheitsversorgung führt und die Anforderungen junger BerufseinstiegsberufstätigerInnen berücksichtigt werden müssen, sollte über ein kommunal geführtes MVZ nachgedacht werden.

Für junge Familien stellt eine ordentliche medizinische Versorgung ihrer Kinder ein Grundbedürfnis dar und beschreibt einen wichtigen Standortfaktor weiterhin im Stadtgebiet zu leben. Neben der Bevölkerung der Stadt besteht der Bedarf natürlich auch im Landkreis Hof, wodurch eine gemeinsame Finanzierung sinnvoll erscheint und anzustreben wäre.

Damit auch in Zukunft eine ausreichende medizinische Absicherung für Kinder vorhanden ist, kann über eine Stipendienvergabe medizinisches Fachpersonal perspektivisch in der Region gehalten werden und zugleich kann die Attraktivität zur Aufnahme eines Medizinstudiums gesteigert werden.

Freundliche Grüße



Janson Damasceno da Costa e Silva
Stadtrat für DIE LINKE. in Hof